

Verwaltungsbericht der BMin – RAT 21.03.2023

1. **Einwohnerwesen**

Am 15.03.2023 waren 23.771 Personen in Edewecht gemeldet; davon 452 mit Nebenwohnsitz.

Der Altersdurchschnitt liegt z. Zt. bei 44,2 Jahren.

In Edewecht gibt es Stand Dezember 2022 10.235 Haushalte.

2. **Bürgerbüro**

Seit dem 01.03.2023 hat das Bürgerbüro nicht mehr dienstags bis 18.30 Uhr geöffnet.

Die Testphase von Oktober 2020 bis Februar 2023 hat ergeben, dass von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr kein signifikant großer Besucherandrang zu verzeichnen war. I. d. R. waren zwei bis vier Bürger*innen im Rathaus.

Außerdem wird weiterhin die online-Terminvergabe am Montag zwischen 12.30 Uhr und 14.00 Uhr sowie am Mittwoch in der Zeit von 07.00 und 08.00 Uhr angeboten. Termine können über die Homepage gebucht werden. Dieses Angebot wird sehr gut angenommen.

3. **Standesamt**

Zurzeit liegen 24 Anmeldungen zur Eheschließung vor. Davon sind 4 bereits vollzogen worden, und zwar 3 im Standesamt und eine in der Kokerwindmühle

4. **Besetzung der Stelle im Energiemanagement**

Herr Kevin Kroczek ist zum 01.02.2023 als Energiemanager eingestellt worden.

5. **Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) 20 für die Gemeindefeuerwehr Edewecht – Änderung der Beschaffung in Bezug auf Standort und Fahrzeugart**

Der Feuerwehrausschuss hat in seiner letzten Sitzung über die Ergänzung und Änderung des Fahrzeugkonzeptes auf Antrag des Gemeindebrandmeisters Hinrich Bischoff beraten und mit Zustimmung des VA festgelegt, dass auf der Basis der Abstimmung im Gemeindevorstand das nächste Fahrzeug beschafft werden sollte. Der Gemeindebrandmeister teilt mit, dass im Gemeindevorstand eine Änderung der Beschaffungsreihenfolge der Fahrzeuge der Gemeindefeuerwehr Edewecht beschlossen wurde.

Anstelle der bereits mit Ratsbeschluss vom 13.12.22 bewilligten Beschaffung eines HLF mit Standort Husbäke tritt nun die Beschaffung eines LF 10 mit dem Standort Jeddelloh II. Die zur Verfügung gestellten Finanzmittel für die Beschaffung eines LF sind ausreichend, lediglich das Vertragswerk mit der KWL ist redaktionell anzupassen.

Die Beschaffung des HLF für die Ortsfeuerwehr Husbäke wird an den ursprünglich angedachten Zeitpunkt zur Beschaffung für Jeddelloh II verlegt.

Das Fahrzeugkonzept wird mit neuen Daten dann in der Herbstsitzung erneut vorgelegt werden.

6. **Recyclinghof**

Zum 01.04. werden die Öffnungszeiten des Recyclinghofes angepasst und an die kreisweite Regelung angeglichen. Künftig wird es freitagnachmittags in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr und samstagsvormittags in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr möglich sein, dort bspw. Strauchwerk, Grünabfälle oder Altpapier abzuliefern. Zudem wird die Möglichkeit der elektronischen Bezahlung eingerichtet und nach einer gewissen Zeit als alleiniges Zahlungsmittel etabliert.

7. **Dorf Edewecht - Sachstand**

Wie Sie alle wissen, befindet sich das „Dorf Edewecht“ im Aufbau. Die Hälfte der vom Landkreis Ammerland gekauften Container sind bereits angeliefert und aufgestellt. Es ist angedacht, die Anlage, sobald alle Arbeiten abgeschlossen sind, im Rahmen einer Infoveranstaltung der interessierten Öffentlichkeit zu zeigen.

Daneben werden auch die weiteren Grundlagen erarbeitet und vorbereitet. So werden wir heute über die Festlegung von Schuleinzugsbezirke entsprechend beschließen. Die Verwaltungsvereinbarung zum „Dorf Edewecht“ befindet sich zur Unterzeichnung ebenfalls im Umlaufverfahren auf dem Weg. Der Landkreis Ammerland befindet sich hinsichtlich der Belegung mit Schutzsuchenden aus der Ukraine in Gesprächen mit der Landesaufnahmebehörde. Darüber hinaus wird der Landkreis Ammerland und damit auch anteilig die Gemeinde Edewecht aktuell für die kommenden 7 Wochen wöchentlich 25 Personen verschiedenster Nationalitäten zugewiesen bekommen. Die dezentrale Unterbringung dieser Flüchtlinge wird weiterhin von allen Kommunen angestrebt. Es gestaltet sich jedoch immer schwieriger hierfür entsprechenden Wohnraum zu bekommen. Der Gemeinde Edewecht sind aktuell 591 Flüchtlinge zugewiesen, von denen noch 128 Flüchtlinge bis zum Ablauf der Zuweisungsfrist aufzunehmen sind.

Wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

VA am

14.02.2023

Thermische Klärschlammverwertung

Die Gemeinde Edewecht hat mit der EWE Wasser GmbH einen Vertrag über die Entwässerung von Klärschlamm einschl. der weitergehenden Nebenleistungen als Vorbereitung der thermischen Klärschlammverwertung geschlossen.

14.03.2023

Personalstrategie der Gemeinde Edewecht

Gemeinsam haben sich Rat und Verwaltung auf den Weg gemacht, eine Strategie für die Gemeinde Edewecht zu entwickeln. Jüngst konnte die erste Teilstrategie für das Strategiefeld „Personal“ vom Verwaltungsausschuss beschlossen werden. Ziel ist es, als eine der attraktivsten Arbeitgeberinnen der Region wahrgenommen zu werden. In einem gemeinsamen Workshop konnten hierfür verschiedene Ziele und Maßnahmen entwickelt werden, die sich auf die Bereiche Mitarbeitergewinnung, Mitarbeiterbindung und Mitarbeiterentwicklung erstrecken.

14.03.2023 **Vergabe der ersten Arbeiten zur Erschließung des Baugebietes Nr. 198 „Nördlich der Gartenstraße“ in Jeddelloh II**
Die Aufträge für den Bodenaustausch des Baugebietes Nr. 198 in Jeddelloh II sind erteilt worden. Die Arbeiten werden zeitnah begonnen und sollen zum Spätherbst abgeschlossen sein.

Auf RH Kuhlmanns Nachfrage wird verwaltungsseits mitgeteilt, Erschließungsarbeiten seien noch nicht vergeben worden.

14.03.2023 **Maßnahmenbeschluss für den Rückbau der Asylbewerberunterkunft Schepser Damm**
Der Auftrag für den Rückbau der Asylunterkunft Schepser Damm wird vorbehaltlich der positiven Eignungsprüfung und des positiven Berichtes des Rechnungsprüfungsamtes vergeben werden.

14.03.2023 **Fachkräftemangel in Kindertagesstätten**

- **Tätigkeitsbegleitende Ausbildung von Sozialassistentinnen**
- **Berufsbegleitende Ausbildung von Erzieherinnen**

Um dem immer größer werdenden Fachkräftemangel in den Kindertagesstätten entgegenzuwirken, hat sich die Gemeinde Edewecht zusammen mit dem Landkreis, der BBS Ammerland und den anderen Ammerlandgemeinden auf den Weg gemacht, die Ausbildung der Sozialassistentinnen und Erzieherinnen im Rahmen der derzeitigen Möglichkeiten weiter auszubauen. Dadurch ist es gelungen, im kommenden Schuljahr eine Klasse für Quereinsteigerinnen für den Bereich der Sozialassistenz und eine Klasse für die berufsbegleitende Ausbildung zur Erzieherin einzurichten. Die Gemeinde Edewecht wird dadurch im nächsten Schuljahr voraussichtlich 9 Sozialassistentinnen und 5 Erzieherinnen ausbilden können.